

Bericht an die Aktionäre

Starkes Ergebnis – beschleunigtes Wachstum

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Nach den Herausforderungen infolge der COVID-19-Pandemie setzte sich die deutliche Erholung der Geschäfte von GF im ersten Halbjahr 2021 fort. Da die meisten Schlüsselmärkte von GF wieder ein Wachstum verzeichneten, erreichte GF einen Umsatz annähernd auf dem Niveau vor der Pandemie sowie einen deutlichen Anstieg der Profitabilität bei allen drei Divisionen. Das globale wirtschaftliche Umfeld, in dem GF tätig ist, zeigte sich weiterhin anspruchsvoll. Es ist geprägt durch den anhaltenden Druck auf die Lieferketten, die Rohstoffknappheit und damit verbundene Preisanstiege, anhaltende Handelskonflikte sowie globale Spannungen. Diese Hindernisse haben die vollständige Erholung des Unternehmens zwar erschwert, positive Markt- und Technologie-Trends unterstützten jedoch die Performance von GF im ersten Halbjahr 2021.

Coronabedingte Anpassungen in der Zusammenarbeit stiessen intern auf eine positive Resonanz. GF verstärkte in den letzten Monaten hybride Arbeitsmodelle und investiert weiter in digitalisierte Produkte und Prozesse. Virtuelle Veranstaltungen und Sitzungen gehören heute zur Normalität. Damit konnte das Unternehmen die Nähe zu seinen Kunden und Lieferanten aufrechterhalten. Trotz aller Einschränkungen konnte sich GF auf die Loyalität und die engen Beziehungen verlassen, die zum Teil über Jahrzehnte hinweg aufgebaut wurden.

Konzernergebnis

Der Auftragseingang stieg von CHF 1'440 Mio. auf CHF 2'048 Mio. (+42,2%) im ersten Semester 2021. Der Umsatz belief sich auf CHF 1'835 Mio. und erhöhte sich damit, unterstützt durch starke globale Märkte, um 20,1% gegenüber dem ersten Halbjahr 2020. Das organische Wachstum betrug ebenfalls 20,0%. Alle drei Divisionen trugen zu diesem Umsatzwachstum bei. Negative Währungseffekte beliefen sich auf CHF 9 Mio.

Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg um 120% auf CHF 141 Mio. im Vergleich zum Betriebsergebnis (EBIT) vor Einmaleffekten der Vorjahresperiode bei einer entsprechenden EBIT-Marge von 7,7%. In der Vorjahresperiode wurden CHF 64 Mio. beziehungsweise 4,2% erzielt. Das den Aktionären von GF

zurechenbare Konzernergebnis betrug CHF 108 Mio. gegenüber CHF 34 Mio. im ersten Halbjahr 2020. Der freie Cashflow vor Akquisitionen/Devestitionen belief sich auf CHF –2 Mio. und lag damit CHF 71 Mio. über dem Ergebnis des Vorjahres. Die flüssigen Mittel blieben mit CHF 770 Mio. auf einem hohen Niveau.

GF Piping Systems

Die Division kann auf ein sehr erfolgreiches erstes Halbjahr zurückblicken, in dem fast alle Produktionswerke eine hohe Kapazitätsauslastung aufwiesen. Zu verdanken ist die starke Erholung von GF Piping

Trotz aller Einschränkungen konnte sich GF auf die Loyalität und die engen Beziehungen verlassen, die zum Teil über Jahrzehnte hinweg aufgebaut worden waren.



Yves Serra, Präsident des Verwaltungsrats



Andreas Müller, CEO

Systems vor allem der Präsenz in Wachstumsmärkten und -segmenten wie den Bereichen Mikroelektronik, Wasser- und Gasinfrastruktur sowie in vielversprechenden Anwendungen wie zum Beispiel der Kühlung von Datenzentren oder Abwasseraufbereitung. Alle Regionen der Welt und insbesondere China trugen in der Berichtsperiode zum Umsatz von CHF 983 Mio. bei. Dies entspricht einem Anstieg von 16,3% gegenüber dem ersten Halbjahr 2020. Organisch stieg der Umsatz um 16,4%, Akquisitionen trugen CHF 11 Mio. zum Umsatz bei. Das Betriebsergebnis belief sich auf CHF 128 Mio. (H1 2020: CHF 94 Mio.) bei einer EBIT-Marge von 13% (H1 2020: 11,1%). Die Division verstärkt ihre Ausrichtung auf Produkte mit nachhaltigem Nutzen für höherwertigere Geschäftsfelder. Ein Beispiel dafür ist die zerstörungsfreie Prüfung (NDT) von Rohrverbindungen im Bereich der Infrastrukturinstallationen. Die Division baut zudem ihre Präsenz in wachstumsstarken Märkten weiter aus: Die Integration der im letzten Jahr angekündigten Akquisition der FGS Brasil Indústria e Comércio Ltda. (FGS), Cajamar (Brasilien),

verläuft planmässig. Das Gleiche gilt für die moderne Produktionsstätte in Yangzhou (China). Der Produktionsstart ist für Anfang nächsten Jahres geplant.

GF Casting Solutions

GF Casting Solutions wies einen Umsatz von CHF 459 Mio. aus, was einem Plus von 39,9% entspricht. Die Steigerung ist unter anderem auf die starke Markterholung im Automobilsektor in den ersten sechs Monaten 2021 zurückzuführen. Organisch nahm der Umsatz um 38,3% zu. Mit einem Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 13 Mio. (H1 2020: EBIT vor Einmaleffekten: CHF -25 Mio.) kehrte die Division wieder in die Gewinnzone zurück. Unterstützt wurde dies durch die starke Entwicklung in Asien und eine solide Erholung in Europa (EBIT-Marge 2,8% gegenüber -7,6% EBIT-Marge vor Einmaleffekten in H1 2020). Das Ergebnis der Division wurde indes durch die steigenden Rohmaterialkosten beeinträchtigt. Diese können zwar vertraglich an die Kunden weitergegeben werden, allerdings mit einer Verzögerung von jeweils rund drei Monaten. Auch die gedämpfte Nachfrage in den USA infolge ungünstiger Wetterbedingungen und des Mangels an Halbleitern belastete das Ergebnis. Besonders die Leichtmetallgiesserei in Mills River (USA) verzeichnete in der Folge eine Reduktion der Abrufe und verspätete Produktionsanläufe bei mehreren Aufträgen. In China und Europa war eine rekordhohe Nachfrage nach Elektrofahrzeugen zu beobachten, was zu einer Zunahme des Umsatzes bei den Komponenten für Elektromobilität von 69% gegenüber dem ersten Halbjahr 2020 führte. Dies widerspiegelt die starke strategische Positionierung der Division in diesem Segment. Der Auftragseingang bei der neuen Leichtmetall-Produktionsstätte in Shenyang (China) nimmt stetig zu, der Produktionsstart ist für 2022/2023 geplant. Das neue Werk ist

Nachhaltigkeits-Kennzahlen

	H1 2021	H1 2020
Umsatz der Produkte mit sozialem oder ökologischem Nutzen in CHF Mio.	1'067	888
Total THG-Emissionen (marktbasiert) in 1'000 Tonnen CO _{2e}	154	137

bestens gerüstet, um die Bedürfnisse des chinesischen Automarkts zu adressieren.

GF Machining Solutions

Aufgrund des wirtschaftlichen Abschwungs im Jahr 2020 sank die Nachfrage nach Werkzeugmaschinen auf ein Minimum. In der Folge änderte sich die Situation und der Auftragseingang bei GF Machining Solutions erreichte im ersten Halbjahr 2021 ein sehr vielversprechendes Niveau. Segmente wie Medizintechnik, Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) sowie hochpräzise Lösungen für Applikationen in der E-Mobilität profitierten von einer starken Nachfrage. Auch Projekte in der Luftfahrtindustrie zeigen Anzeichen einer langsamen, aber stetigen Erholung. GF Machining Solutions wies im ersten Halbjahr 2021 einen Umsatz von CHF 393 Mio. gegenüber CHF 355 Mio. im Vorjahr aus. Ausserdem verzeichnete die Division beim Auftragseingang ein organisches Wachstum von 45,2% und ein Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz von 1,2. Das Betriebsergebnis belief sich auf CHF 9 Mio., obwohl einige Produktionsstätten in Europa und den USA noch nicht voll ausgelastet waren. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 2,3% (H1 2020: 0,3%).

GF Machining Solutions ist in ihrem Bereich technologisch weiterhin führend. Die Innovationen der Division, zum Beispiel ihre modernste Technologie der Lasertexturierung und des High-End Drahterodierens, werden an der vom 4. bis 9. Oktober stattfindenden Weltleitmesse für Werkzeugmaschinen und Metallbearbeitung EMO in Mailand (Italien) vorgestellt. An der Messe wird die Division zudem neue digitale Lösungen präsentieren, die zur Produktivitätssteigerung bei ihren Kunden beitragen und die Benutzerfreundlichkeit erhöhen.

Strategie 2025: Roll-out ist auf Kurs

Im früheren Jahresverlauf stellte GF seinen neuen Strategiezyklus vor. Der Fünfjahresplan soll das volle Potenzial des Unternehmens freisetzen. Die Strategie 2025, deren Umsetzung bereits in vollem Gang ist, konzentriert sich auf ein profitables Wachstum, die Widerstandsfähigkeit des Portfolios und das Ausschöpfen des vollen Potenzials, um eine Leistungs- und Lernkultur zu entwickeln, bei der die Mitarbeitenden von GF eine zentrale Rolle bei der Umsetzung der Strategie spielen. Sie soll dazu beitragen, dass das Unternehmen in den Bereichen Nachhaltigkeit und Innovation eine führende Rolle einnimmt und seinen

Kennzahlen per 30. Juni

	Konzern		GF Piping Systems		GF Casting Solutions		GF Machining Solutions	
Mio. CHF	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Auftragseingang	2'048	1'440	1'115	859	462	255	471	326
Auftragsbestand	725	462	236	129	260	190	229	144
Umsatz	1'835	1'528	983	845	459	328	393	355
Umsatzwachstum %	20,1	-20,2	16,3	-8,3	39,9	-37,0	10,7	-25,1
Organisches Wachstum %	20,0	-14,0	16,4	-3,1	38,3	-27,6	11,4	-21,3
EBITDA	209	118	157	119	42	-6	16	8
EBIT vor Einmaleffekten	141	64	128	94	13	-25	9	1
Einmaleffekte		7				7		
EBIT	141	57	128	94	13	-32	9	1
Konzernergebnis Aktionäre GF	108	34						
Freier Cashflow vor Akquisitionen/Devestitionen	-2	-73						
Return on Sales vor Einmaleffekten (EBIT-Marge vor Einmaleffekten) %	7,7	4,2	13,0	11,1	2,8	-7,6	2,3	0,3
Return on Sales (EBIT-Marge) %	7,7	3,7	13,0	11,1	2,8	-9,8	2,3	0,3
Invested Capital (IC)	1'440	1'545	693	733	487	493	187	248
Return on Invested Capital (ROIC) %	15,8	5,0	31,6	20,8	4,4	-9,0	6,6	0,5
Personalbestand	14'944	14'204	7'522	6'812	4'071	4'051	3'224	3'229

Kunden hochwertige Lösungen bietet. Die Produktpalette von GF ist zunehmend auf Nachhaltigkeitsvorteile ausgerichtet.

Nachhaltigkeit stärkt das Geschäft

Mit dem Start des neuen Strategiezyklus strebt GF eine Führungsrolle bei diesem wichtigen Thema an. Nachhaltigkeit ist das Fundament des Geschäfts von GF und ein zentraler Bestandteil innovativer Lösungen für die Kunden wie etwa in den Bereichen Wassereinsparung, CO₂-Reduktion oder Vermeidung gefährlicher Materialien. Diese unterstützen die Kunden nicht nur bei der Erreichung ihrer eigenen Nachhaltigkeitsziele, sondern bestärken die langfristigen Wachstumsinitiativen von GF und eine nachhaltige Performance. Der anhaltende Fokus auf eine starke Governance wird letztlich die Risiken und damit die Kapitalkosten reduzieren. Mit dem unlängst veröffentlichten Nachhaltigkeitsbericht 2020 kann GF auf 20 Jahre transparente Berichterstattung über ESG-Themen zurückblicken.

Nachhaltigkeit ist das Fundament des Geschäfts von GF und ein zentraler Bestandteil innovativer Lösungen für die Kunden.



Ausblick auf das Gesamtjahr 2021

Die Erholung im ersten Halbjahr 2021 dürfte sich fortsetzen. Sie wird voraussichtlich durch einen guten Auftragseingang, vor allem in den GF Schlüsselmärkten, sowie eine Reihe von Initiativen zur Ankurbelung der weltweiten Konjunktur unterstützt. Dazu zählen auch die geplanten staatlichen Infrastrukturprojekte. Es bestehen zwar weiterhin Unsicherheiten, insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen der weltweiten Engpässe in den Lieferketten. Vorbehaltlich unvorhergesehener Umstände einschliesslich einer neuerlichen Ausbreitung von COVID-19 erwartet GF 2021 ein zweistelliges Umsatzwachstum sowie eine substantielle Steigerung des Ergebnisses.

Yves Serra
Präsident des
Verwaltungsrats

Andreas Müller
CEO



GF verwendet bestimmte Kennzahlen für die Leistungsbemessung, die nicht nach Swiss GAAP FER definiert sind. Deshalb kann die Vergleichbarkeit mit ähnlichen Zahlen anderer Unternehmen eingeschränkt sein. Zur besseren Erläuterung dieser Kennzahlen werden diese auf der Website von GF vorgestellt.

www.georgfischer.com/de/investors/alternative-performance-measures.html

Der vollständige Halbjahresbericht 2021 von GF inkl. Dokumentation steht unter www.georgfischer.com/halbjahresbericht zur Verfügung.